



Department of Energy, Mines Industry and Regulation (DEMIRS) genehmigt Moolyella-Arbeitsprogramm (PoW)

Zug, Schweiz 22. August 2024 – Als Update zu früheren Mitteilungen vom 17. Juli freut sich die SunMirror AG (das „Unternehmen“, „SunMirror“, und zusammen mit ihren direkten und indirekten Tochtergesellschaften die „Gruppe“, Wiener Börse: ROR1; ISIN CH0396131929), weitere Neuigkeiten über ihre Explorationsaktivitäten in Westaustralien bekannt zu geben.

Highlights:

Nach der am 7. Juni erfolgten Einreichung des Arbeitsprogramms (PoW) für bis zu 495 Reverse-Circulation (RC)-Bohrlöcher auf der Moolyella-Lizenz des Unternehmens, wurde das Unternehmen vom Department of Energy, Mines Industry and Regulation (DEMIRS) aufgefordert, einen Explorations-Umweltmanagementplan (EEMP) zur Ergänzung seiner Einreichung vorzulegen.

Das in Perth (Westaustralien) ansässige Umweltberatungsunternehmen Rescology Environmental Consultants wurde daraufhin beauftragt, den EEMP im Namen des Unternehmens zu erstellen. Der dem DEMIRS vorgelegte endgültige Umweltmanagementplan basierte auf einer Überprüfung aller Genehmigungsunterlagen, einschließlich der Fauna- und Florastudien (zuvor vom Unternehmen in Auftrag gegebenen), sowie auf einem Bericht der Ältesten der Nyamal Aboriginal Corporation (NAC), den traditionellen Landeigentümern in diesem Gebiet.

Nach der Überprüfung des EEMP genehmigte DEMIRS das PoW am 13. August 2024.

Die PoW-Zulassung ist an verschiedene Standardbedingungen geknüpft:

- Alle Eingriffe zur Exploration und Prospektion, mit Ausnahme der unterstützenden Infrastruktur, müssen zur Zufriedenheit des Umweltbeauftragten des Ministeriums für Energie, Bergbau, Industrie und Sicherheit verfüllt und wiederhergestellt werden. Die Verfüllung und Wiederherstellung muss spätestens 12 Monate nach Abschluss der Aktivität erfolgen, es sei denn der Umweltbeauftragte des Ministeriums für Energie, Bergbau, Industrieregulierung und Sicherheit hat schriftlich etwas anderes genehmigt.
- Die gesamte unterstützende Infrastruktur für die Exploration und Prospektion, einschließlich Kernlager, Abstellplätze, Camps und Zugangswege (mit Ausnahme von Bohrleitungen), wird zur Zufriedenheit des Umweltbeauftragten, Department of Energy, Mines, Industry Regulation and Safety, wiederhergestellt. Die Instandsetzung muss spätestens 12 Monate, nachdem die Infrastruktur nicht mehr zur Unterstützung der Exploration benötigt wird, oder 12 Monate nach Ablauf des betreffenden Arbeitsprogramms erfolgen, es sei denn, der Umweltbeauftragte des Department of Energy, Mines, Industry Regulation and Safety hat schriftlich etwas

anderes genehmigt.

- Der Konzessionsinhaber muss angemessene Aufzeichnungen über die Explorations- / Prospektionsaktivitäten und die damit verbundenen Wiederherstellungsmaßnahmen führen, um die Einhaltung aller Bedingungen und Verpflichtungen in Bezug auf das Umweltmanagement und die Wiederherstellungspraxis nachzuweisen. Diese Aufzeichnungen müssen dem Ministerium auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.
- Alle Explorations- und Prospektionsarbeiten müssen mit den, im genehmigten Arbeitsprogramm vorgesehenen Verpflichtungen zum Umweltmanagement und zur Wiederherstellung der Umwelt, in Einklang stehen.

Laurent Quelin, Vorstandsvorsitzender und CFO der SunMirror AG, sagt dazu: *„Ich freue mich, dass unser Antrag auf ein Arbeitsprogramm auf Anhieb angenommen wurde. Ich möchte Catherine Galli von Rescology dafür danken, dass sie einen wirklich umfassenden EEMP für unsere Moolyella-Lizenz ausgearbeitet hat, der unser festes Bekenntnis zu einer verantwortungsvollen Exploration widerspiegelt, indem er das kulturelle Regelwerk der traditionellen Landeigentümer beibehält und respektiert sowie die einheimische Fauna und Flora in unserem Lizenzgebiet schützt. Der Zeitplan für den vollständigen Bohrplan wird von den Marktbedingungen angesichts der jüngsten Schwäche der Lithiumpreise abhängen.“*

Über die SunMirror AG

Die Gruppe investiert in strategische Mineralexplorationsanlagen mit Schwerpunkt auf nachhaltige grüne Batteriemetalle wie Kobalt, Lithium und Nickel sowie auf Kupfer- und Goldvorkommen in entwickelten Märkten. Ziel des Unternehmens ist es, entweder zu einem späteren Zeitpunkt Mineralien zu produzieren oder diese Anlagen an strategische Käufer zu verkaufen. Die wichtigsten Vermögenswerte für Exploration, die SunMirror im Jahr 2020 erworben hat, befinden sich derzeit in Westaustralien. Die Gruppe beabsichtigt, ihr Portfolio durch zusätzliche Bergbaulizenzen im Frühstadium zu ergänzen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Europa, mit dem Ziel, eine sichere, stabile und nachhaltige Versorgung mit Batterierohstoffen zur Unterstützung der elektrischen Revolution zu bieten. SunMirror ist der festen Überzeugung, dass die Suche nach umweltfreundlichen Batteriemetallen mit einem nachhaltigen Ansatz für den Bergbau einhergehen muss, und strebt daher an, eine Referenz auf "verantwortungsvolle Exploration" zu werden.

Die Aktien des Unternehmens (ISIN CH0396131929) notieren an der Wiener Börse (Auktionshandel, Ticker: ROR1). Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.sunmirror.com.

Kontakt
COMMUNICATION
PUBLIC AFFAIRS



Alexander Schmitt-Geiger

Büro München

Schwandorfer Str. 3

81549 München – Deutschland

Tel.: +49 (0) 89 51 39 96 00

Mail: schmitt@public-affairs-net.de

Web: www.public-affairs-net.de